



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Erzieher*innen- und SPA-Ausbildung sowie Studiengänge im Bereich der Sozialen Arbeit in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Bund, Kommunen und Trägern eine Ausbildungsvergütung für den Beruf der Erzieherinnen und Erzieher und der Sozialpädagogischen Assistentinnen und der Assistenten (SPA) einzuführen. Außerdem wurde unter der Federführung des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung eine „AG Fachkräfte KiTa“ eingesetzt, bei der gemeinsam mit den Trägern, den beteiligten Ministerien und dem Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) ein Konzept für eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Ausbildung von Sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten und von Erzieherinnen und Erziehern entwickelt wird.

1. Wie viele Ausbildungsplätze an welchen Fachschulen für Sozialpädagogik gibt es für die SPA-Ausbildung, die Ausbildung zur/zum Erzieher*in und die praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher*in oder SPA und wie viele Schulplätze sind davon belegt für das Schuljahr 2021/22 und das Schuljahr 2022/23? (Bitte getrennt nach Schulen und Kreise/kreisfreie Städte gliedern.)

Antwort:

Siehe anliegende Tabelle.

2. Wie haben sich die Schulplatzzahlen und die Bewerber*innenzahlen in den letzten beiden Jahren entwickelt und sind neue Standorte für die Ausbildungen dazugekommen und zukünftig geplant?

Antwort:

Entwicklung der Zahlen Schulplätze/Bewerberinnen und Bewerber:

Siehe anliegende Tabelle.

Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten:

Die SPA-Ausbildung wird derzeit an 19 Schulstandorten angeboten. Über eine Ausweitung der Schulstandorte wird zu gegebener Zeit entschieden werden; die Ausweitung der Kapazitäten an den verschiedenen Standorten wird ggf. bedarfsgerecht angepasst.

Erzieherinnen und Erzieher:

Eine Ausweitung der Kapazitäten an den bestehenden Standorten für diese Weiterbildung wird ggf. vorgenommen; ob zusätzliche Standorte benötigt werden, wird derzeit geprüft.

3. Welche Kommunen oder Kita-Träger bieten eine PiA-Ausbildung an?

Antwort:

Die örtlichen Träger der Jugendhilfe haben beim MSJFSIG Fördermittel für folgende Träger von Kindertageseinrichtungen in folgendem Umfang beantragt:

örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Einrichtungsträger	Förderung PiA-Ausbildung in 2022/23	Förderung Anleiterstunden 2022/23	Förderung 2022/23 insgesamt
Landeshauptstadt Kiel	KK Altholstein, Pädiko e.V., LH Kiel, Freier Kindergarten Kiel e.V., Arbeiter-Samariter-Bund e.V., AWO Kreisverband Kiel e.V., Katholische Pfarrei Franz	120.000,00 €	32.500,00 €	152.500,00 €

	von Assisi, Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH, KJSH-Stiftung für Kinder, Jugend und Soziale Hilfen, UKSH Kita Campus Kiel			
Hansestadt Lübeck	Hansestadt Lübeck, Städtische Kindertageseinrichtungen, Kitawerk Lübeck gGmbH, Kinder-Wege gGmbH, Deutscher Kinderschutzbund Lübeck	75.600,00 €	19.500,00 €	95.100,00 €
Stadt Neumünster	Stadt Neumünster, DRK Neumünster, Diakonie, FEK, Erzbistum HH, Kirchenkreis Altholstein, Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde, DKSB OV Neumünster, Kinderhaus Gadeland e.V., Ev.-luth. Versöhnungskirchengemeinde	115.200,00 €	31.200,00 €	146.400,00 €
Stadt Norderstedt	Elterninitiative Spielhaus Kunterbunt e.V., Kita-Werk Hamburg West/Südholstein, Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein, Der Kinder wegen gGmbH, Stadt Norderstedt	72.000,00 €	19.500,00 €	91.500,00 €
Kreis Herzogtum Lauenburg	agilo gGmbH, Katholische Pfarrei Heilige Elisabeth, DRK Kreisverband Hzgt. Lauenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Breitenfelde, Schneiderschere gGmbH, Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Wilhelm, Waldkindergarten Wentorf e.V., AWO Landesverband Schleswig-Holstein, Ev.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek, Montessori Nord gGmbH, Ev.-luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Schulverband Sterly, Arbeiter-Samariter-Bund, Gemeinde Kröpelshagen-Fahrendorf, Gemeinde Dassendorf, Gemeinde Börnsen, ev.-luth. Kir-	182.400,00 €	44.200,00 €	226.600,00 €

	chengemeinde Breitenfelde, Kindergarten-Zweckverband Stecknitz, Ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf, Ev.-luth. Kirchengemeinde Siebeneichen, ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri, Kirchenkreis HH-Ost, Stadt Mölln, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.			
Kreis Ostholstein	Gemeinde Ratekau, Perspektive Bildung gGmbH, DRK Kreisverband e.V. Eutin	19.200,00 €	5.200,00 €	24.400,00 €
Kreis Pinneberg	Stadt Uetersen, ASB Elmshorn, Kita-Werk HH West Süd-Holstein, Kath. Pfarrei Heiliger Martin, St. Katharina gGmbH, Zwergenhütte e.V., AWO Landesverband, Johanniter-Unfall-Hilfe, ev. Kindertagesstätte "Noahs Arche", Fröbel, Die Kleinen Koboide e.V., ev.-luth. Kita-Werk Rantzaumünsterdorf, ev.-luth. Christus Kirchengemeinde	120.000,00 €	29.900,00 €	149.900,00 €
Kreis Plön	DRK Kreisverband Ostholstein e.V.	14.400,00 €	900,00 €	15.300,00 €
Kreis Rendsburg-Eckernförde	Stadt Rendsburg, Gemeinde Flintbek, Pädiko e.V., Zentrum für kirchliche Dienste, Amt Nortorfer Land, Kindertagesstättenwerk Altholstein, Gemeinde Rumohr, Amt Hüttener Berge	129.600,00 €	35.100,00 €	164.700,00 €
Kreis Schleswig-Flensburg	Gemeinde Bergenhusen, Gemeinde Erfde, Gemeinde Groß Rheide, Gemeinde Tetenhusen	19.200,00 €	5.200,00 €	24.400,00 €
Kreis Segeberg	KK Altholstein, Eigenbetrieb KiTa's Henstedt-Ulzburg, Stadt Bad Segeberg, AWO Landesverband, Johanniter Unfallhilfe, Lebenshilfe Kaltenkirchen, Vitalia Holding und Service GmbH, ev.-luth. Barthol. Kirchengemeinde	153.600,00 €	41.600,00 €	195.200,00 €

	Boostedt, Gemeinde Ellerau, Lebenshilfe Bad Segeberg u.U. gGmbH, Werk für Kindertageseinrichtungen des Kirchenkreises Plön-Segeberg, Deutscher Kinderschutzbund, Segeberg, DRK Segeberg gGmbH, Kita Eulenzwald gGmbH, Lebenshilfe Bad Bramstedt, AWO Schleswig-Holstein, ev.-luth. Kirche Kaltenkirchen			
Kreis Steinburg	Verein für Gemeindepflege e.V., ev.-luth. Kirchengemeinde Kellinghusen	19.200,00 €	5.200,00 €	24.400,00 €
Kreis Stormarn	Elbkinder Ver. Kitas Nord gGmbH, Stadt Ahrensburg, Gemeinde Tangstedt, Gemeinde Ammersbek, AWO Soziale Dienste gGmbH, Gemeinde Trittau, Gemeinde Witzhave, ASB LV Schleswig-Holstein, DRK Kreisverband Stormarn, Stadt Reinbek, Johanniter-Unfall-Hilfe, ev.-luth. Kirchengemeinde Holsbüttel, WABE e.V., Lebenshilfe gGmbH,	130.120,00 €	35.250,00 €	165.370,00 €
	Summe:	1.170.520,00 €	305.250,00 €	1.475.770,00 €

4. Wer erhält eine Förderung der PiA-Ausbildung durch das Land in welcher Höhe und wie wird die PiA-Ausbildung im SQKM abgebildet?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 3.

Die Personalqualifizierungsverordnung (PQVO) beschreibt, wer in Kindertageseinrichtungen als Fachkraft arbeiten darf und somit finanziell im SQKM berücksichtigt wird. In § 4 Ziffer 2 der PQVO ist geregelt, dass PiA-Schülerinnen und -Schüler im zweiten und dritten Jahr ihrer Ausbildung in den Zeiten ihrer Anwesenheit in der Einrichtung als zweite Fachkraft gelten und entsprechend über das SQKM berücksichtigt werden.

In einer Förderrichtlinie des Landes wird - zusätzlich zum SQKM - geregelt, dass auch das erste Ausbildungsjahr mit Landesmitteln anteilig gefördert wird. Derzeit gewährt das Land so über die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe eine anteilige Förderung der Ausbildungskosten im ersten Schuljahr in Höhe von 400 Euro monatlich pro Schülerin und Schüler für 12 Monate. Insgesamt 350 Schülerinnen und Schüler können so finanziert werden. Zudem sieht die Richtlinie die Finanzierung einer Anleitungsstunde pro Woche pro Schülerin und Schüler für die Einrichtung vor.

5. Wie sieht die Landesförderung für die PiA-Ausbildung in 2023 und 2024 aus?

Antwort:

Die geltende Förderrichtlinie mit einer Laufzeit bis zum 31. August 2026 bietet den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe die Möglichkeit, folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler mit einem Landeszuschuss zu fördern:

Örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Mögliche Anzahl geförderter Schülerinnen und Schüler
Stadt Flensburg	12
Landeshauptstadt Kiel	29
Hansestadt Lübeck	24
Stadt Neumünster	9
Stadt Norderstedt	10
Kreis Dithmarschen	12
Kreis Herzogtum-Lauenburg	26
Kreis Nordfriesland	19
Kreis Ostholstein	20
Kreis Pinneberg	40
Kreis Plön	15
Kreis Rendsburg-Eckernförde	32
Kreis Schleswig-Flensburg	25
Kreis Segeberg	28
Kreis Steinburg	15
Kreis Stormarn	34
Gesamt	350

Wie sich die Förderung im Einzelnen darstellt, hängt von den beantragten Mitteln durch die örtlichen Träger ab. Eine mögliche Änderung bleibt dem Haushaltsgesetzgeber vorbehalten.

6. Wie viele Studierende haben in 2021 und 2022 das Studium der Sozialen Arbeit, der Sozialpädagogik oder Pädagogik aufgenommen und wie haben sich die Bewerber*innenzahlen entwickelt? Wie hoch war der NC für die Zulassung dieser Studiengänge? (Bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Hochschulen und Studiengängen)

Antwort:

Die erbetenen Informationen sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Fachhochschule Kiel

Sommersemester 2021			
Studiengang	NC	Bewerbungen	Einschreibungen
BA Erziehung und Bildung Grundform	Keine Aufnahme zum Sommersemester		
BA Erziehung und Bildung Aufbauform	Keine Aufnahme zum Sommersemester		
BA Soziale Arbeit	Note 2,5 oder 12 Wartesemester	483	126
BA Soziale Arbeit Online	Studiengang noch nicht vorhanden		
MA Forschung, Entwicklung, Management in Sozialer Arbeit, Rehabilitation/Gesundheit oder Kindheitspädagogik	Keine Aufnahme zum Sommersemester		
Insgesamt		483	126

Wintersemester 2021/22			
Studiengang	NC	Bewerbungen	Einschreibungen
BA Erziehung und Bildung Grundform	Note 3,4 oder 4 Wartesemester	179	78
BA Erziehung und Bildung Aufbauform	alle zugelassen	22	7
BA Soziale Arbeit	Note 2,0 oder 10 Wartesemester	847	112
BA Soziale Arbeit Online	Studiengang noch nicht vorhanden		
MA Forschung, Entwicklung, Management in Sozialer Arbeit, Rehabilitation/Gesundheit oder Kindheitspädagogik	alle zugelassen	140	55
Insgesamt		1.188	252

Sommersemester 2022			
Studiengang	NC	Bewerbungen	Einschreibungen
BA Erziehung und Bildung Grundform	Keine Aufnahme zum Sommersemester		
BA Erziehung und Bildung Aufbauform	Keine Aufnahme zum Sommersemester		
BA Soziale Arbeit	Note 2,7 oder 8 Wartesemester	315	124
BA Soziale Arbeit Online	alle zugelassen	64	33
MA Forschung, Entwicklung, Management in Sozialer Arbeit, Rehabilitation/Gesundheit oder Kindheitspädagogik	Keine Aufnahme zum Sommersemester		
Insgesamt		379	157

Wintersemester 2022/23			
Studiengang	NC	Bewerbungen	Einschreibungen
BA Erziehung und Bildung Grundform	alle zugelassen	150	80
BA Erziehung und Bildung Aufbauform	alle zugelassen	21	8
BA Soziale Arbeit	Note 2,1 oder 7 Wartesemester	681	116
BA Soziale Arbeit Online	Wintersemester		
MA Forschung, Entwicklung, Management in Sozialer Arbeit, Rehabilitation/Gesundheit oder Kindheitspädagogik	Studiengang auslaufend, keine neue Aufnahme		
Insgesamt		852	204

Europa-Universität Flensburg

Herbstsemester 2021/22			
Studiengang	NC	Bewerbungen	Einschreibungen
MA Erziehungswissenschaften: Bildung in Europa	nein	24	14

Herbstsemester 2022/2023			
Studiengang	NC	Bewerbungen	Einschreibungen
MA Erziehungswissenschaften: Bildung in Europa	nein	32	14

Die Differenz zwischen Bewerberzahl und Einschreibungen kann unterschiedliche Gründe haben, u.a., weil Bewerber die Zugangsvoraussetzungen für den Studiengang nicht erfüllen oder weil ein angebotener Studienplatz nicht angenommen wird. Ab dem Wintersemester 2023/24 wird es an der Fachhochschule Kiel ein neues Masterangebot am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit geben. Statt des bisherigen Masters, der Kapazität für 60 Studienplätze hatte, werden ab dem nächsten Wintersemester 2023/24 zwei neue Masterstudiengänge „Klinische Sozialarbeit“ und „Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik“ mit jeweils 30 Studienplätzen angeboten.

Nicht in die Aufzählung aufgenommen wurde der der polyvalente Bachelorstudiengang „Bildungswissenschaften“ an der Europa-Universität Flensburg. Dieser ist so aufgebaut, dass der sowohl zum Lehramtsstudium oder zu einem erziehungswissenschaftlichen Bachelor führen kann. Auf ihn bauen verschiedene lehrkräftebildenden Masterstudiengänge sowie der Masterstudiengang für außerschulische Erziehungswissenschaften: Bildung in Europa konsekutiv auf.

Außerdem bietet die bundesweit tätige private Internationale Hochschule (IU) mit Sitz in Thüringen seit dem WS 2021/22 einen dualen Bachelorstudiengang Soziale Arbeit am Standort Lübeck an. Dort wurden seitdem 133 Studierende aufgenommen: WS 2021/22: 56, SoSe 2022: 17, WS 2022/23: 60. Einen NC gibt es dort nicht. Das MBWFK hat keine Rechtsaufsicht gegenüber Hochschulen mit Sitz in anderen Bundesländern. Diese sind lediglich verpflichtet, ihr Studienangebot anzuzeigen, ein Genehmigungserfordernis besteht nicht.

7. Sind weitere Hochschulstandorte für Studiengänge im Bereich der Sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik in Schleswig-Holstein geplant? Wenn ja, welche, wann und an welchen Hochschulen?

Antwort:

Die Duale Hochschule Schleswig-Holstein plant die Einführung eines Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit zum 01.10.2023. Er soll zunächst am Standort Kiel angeboten werden. Geplant sind zu Beginn 40 Studienplätze. Die IU plant nach öffentlich zugänglichen Angaben einen weiteren Ausbau ihres Studienangebots BA Soziale Arbeit auch am Standort Kiel. Es ist die Einrichtung eines Masterstudiengangs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung (BF) Sozialpädagogik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel zum Wintersemester 2024/25 geplant.

Im Jahr 2023 soll im Rahmen einer Bedarfsanalyse geprüft werden, ob an einem weiteren Hochschulstandort ein Studiengang Soziale Arbeit eingerichtet werden soll.

8. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um den Fachkräftebedarf im Bereich der Sozialen Arbeit und Erziehung zu decken?

Antwort:

Es besteht Bedarf an Lehrkräften an berufsbildenden Schulen für die berufliche Fachrichtung (BF) Sozialpädagogik. Daher ist die Einrichtung eines Masterstudiengangs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dieser Fachrichtung zum Wintersemester 2024/25 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel geplant.

Im Jahr 2023 soll im Rahmen einer Bedarfsanalyse geprüft werden, ob an einem weiteren Hochschulstandort ein Studiengang Soziale Arbeit eingerichtet werden soll. Neben der Förderung der Praxisintegrierten Ausbildung beteiligt sich das Land derzeit auch an den Kosten für Qualifizierungen für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung: So sieht das Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) und die entsprechende Personalqualifikationsverordnung die Möglichkeit für Kita-Träger vor, auch sogenannte fachfremd ausgebildete Personen als erste oder zweite Fachkraft im Standard-Qualitäts-Kosten-Modell (SQKM) zu berücksichtigen, wenn sie eine 480-Stunden- Qualifizierung absolviert haben.

Die derzeitige Strategie des Landes zur Fachkräftegewinnung und -sicherung sieht für den Bereich der Kindertageseinrichtungen kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen vor: In drei Stufen sollen kurzfristig durch „helfende Hände“ pädagogische Fach-

kräfte entlastet werden. Auch sollen Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten Aufstiegsmöglichkeiten erhalten und die Möglichkeiten für einen Quereinstieg ausgeweitet werden. Mittelfristig sollen höhere Verfügungszeiten eingeführt und die Ausbildungskapazitäten ausgeweitet werden. Langfristig soll allen Kitas die Möglichkeit zur Beschäftigung der Helfenden Hände gegeben und als weiterer wichtiger Schritt der Betreuungsschlüssel auf 2,5 angehoben werden.

Diese und darüber hinaus gehende Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und -sicherung werden im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in einem intensiven und kontinuierlichen Dialog mit den für Kita und Jugendhilfe maßgeblichen und verantwortlichen Protagonistinnen und Protagonisten entwickelt und in ihrer Umsetzung begleitet. Hierbei wird die vom Land eingesetzte interministerielle Arbeitsgruppe „Fachkräfte in Kita und Jugendhilfe“ mit Vertretungen der Kommunen, der LAG Freien Wohlfahrtsverbände und weiteren Akteuren aus den Handlungsfeldern Kita und Jugendhilfe eine wichtige Rolle spielen.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Schulform									
Bildungsgang	Schülerinnen/Schüler 2022/23	2021/22	Klassen 2022/23	2021/22	Ausbildungsplätze 2021/22				
BFS TYP III	0	0			0				
Sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten MSA (2-jährig)	140	147	6	6	144				
Sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten ESA (3-jährig)	0	0			0				
Sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten (MSA Teilzeit >2-jährig)	0	0			0				
Sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten (ESA Teilzeit >3-jährig)	0	0			0				
Sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten gesamt	140	147	6	6	144				
Fachschulen	0	0			0				
Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege (ohne AZAV, 1. und 2. Jahr)	0	0			0				
Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege (mit AZAV, 1. und 2. Jahr)	68	96	3	4	66				
Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege (ohne AZAV, 3. Jahr)	0	0			0				
Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege (mit AZAV, 3. Jahr)	48	40	2	2	40				
Erzieherinnen/Erzieher - Vollzeit (3-jährig)	0	0			0				
Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege (§ 10 Absatz 1 Nr. 2 FSVO 2021 - 1. Jahr)	116	136	5	6	106				
Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege (§ 10 Absatz 1 Nr. 2 FSVO 2021 - 2. Jahr)	46	0	2		40				
Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege (§ 10 Absatz 1 Nr. 2 FSVO 2021 - 3. Jahr)	24	0	1		20				
Heilerziehungspflege verkürzt - (< 3 Jahre)	0	46		2	0				
Erzieherinnen/Erzieher - Vollzeit (2-jährig)	0	0			0				
Sozialpädagogik, Erzieherin/Erzieher - Teilzeit (>3 Jahre, ohne PIA FSVO 2017)	70	46	3	2	60				
Sozialpädagogik, Erzieherin/Erzieher - Teilzeit (>2 Jahre, ohne PIA FSVO 2021)	0	0			0				
Sozialpädagogik, Erzieherin/Erzieher - Teilzeit (>3 Jahre, ohne PIA FSVO 2021)	0	0			0				
Erzieherinnen/Erzieher - Teilzeit (3- bis 4-jährig)	0	0	0	0	0				
Heilpädagogik - Vollzeit (1,5-jährig)	0	0			0				
Heilpädagogik - Teilzeit (3-jährig)	0	0			0				
Sozialpädagogik, Erzieherin/Erzieher - (PIA)	0	0			0				
Heilerziehungspflege - Teilzeit (>3 Jahre, ohne PIA FSVO 2017)	0	0			0				
Heilerziehungspflege - Teilzeit (>2 Jahre, ohne PIA FSVO 2021)	0	0			0				
Heilerziehungspflege - Teilzeit (>3 Jahre, ohne PIA FSVO 2021)	0	0			0				
Heilerziehungspflege - (PIA)	0	0			0				
Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege ohne PIA	186	182	8	8	166				
Summe alle	326	329	14	14	310				

[illegible]

[illegible]

[illegible]